



Foto: Salzburger Seenland



Foto: Peter Mayr

Agenda 21 Schwerpunkt- und Impulsprojekt **BLÜHENDE VIELFALT PERWANG**

Anregungen und Ideen für interessierte Gemeinden und
Akteur:innen im Agenda 21-Netzwerk Oberösterreich



GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH



MIT DER AGENDA 21 HAT'S BEGONNEN



EINIGE ERGEBNISSE DARAUSS

322: Der Erhalt der Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren liegt mir sehr am Herzen

Konkret möchte ich folgend dazu beitragen:

- 262: Verzicht auf Chemie im Garten
- 193: Nistkästen im Garten errichten
- 182: Gartenteile erst später mähen
- 176: Insektenhotels im Garten errichten
- 026: Bei Pflege öffentlicher Flächen helfen

318: Durch einen bewussten Lebensstil mehr für die Umwelt tun

301: Perwang sollte eine Vorreiterrolle zur Bodengesundheit übernehmen

228: Grünabfälle kompostiere ich im eigenen Garten

143: Ich würde an Naturführungen teilnehmen

DIESE ERGEBNISSE ERMUTIGTEN DAZU:

Perwang soll eine Modellgemeinde zur biologischen und genetischen Vielfalt werden!

UNSERE ZIELE DAZU AUS DEM PERWANGER ZUKUNFTSPROFIL

Das gesamte Zukunftsprofil unter: https://www.perwang-mei-dahoam.at/wp-content/uploads/Zukunfts_Profil.pdf



© Ometsmüller



© Ideenkreis - Karlo M. Hujber



© Fortner

Ökologische Vielfalt

Wir fördern den Erhalt und die Verbesserung der Artenvielfalt bei Bäumen und Sträuchern, Pflanzen und Tieren

- im privaten Bereich
- in der kommunalen Straßenraum- und Freiraumgestaltung
- in der Landwirtschaft
- und auf Betriebsflächen.

Dabei machen wir bewusst, wie wichtig dafür größere zusammenhängende Landschaftsräume sind, die naturnah erhalten und gepflegt werden.

Partner und Verbündete

Wiederholt und praxisnah informieren wir die Bürgerinnen und Bürger, was sie zur Verbesserung der Biodiversität in ihrem eigenen Lebensumfeld tun können.

Außerdem motivieren wir Personen, Gruppen, Vereine und Firmen zur Übernahme von finanziellen oder pflegerischen Patenschaften.

Schöpfungsverantwortung konkret leben

Einzelpersonen, Familien und Haushalte gewinnen wir dafür, an unserem Projekt "Spurenwechsel" mitzumachen.

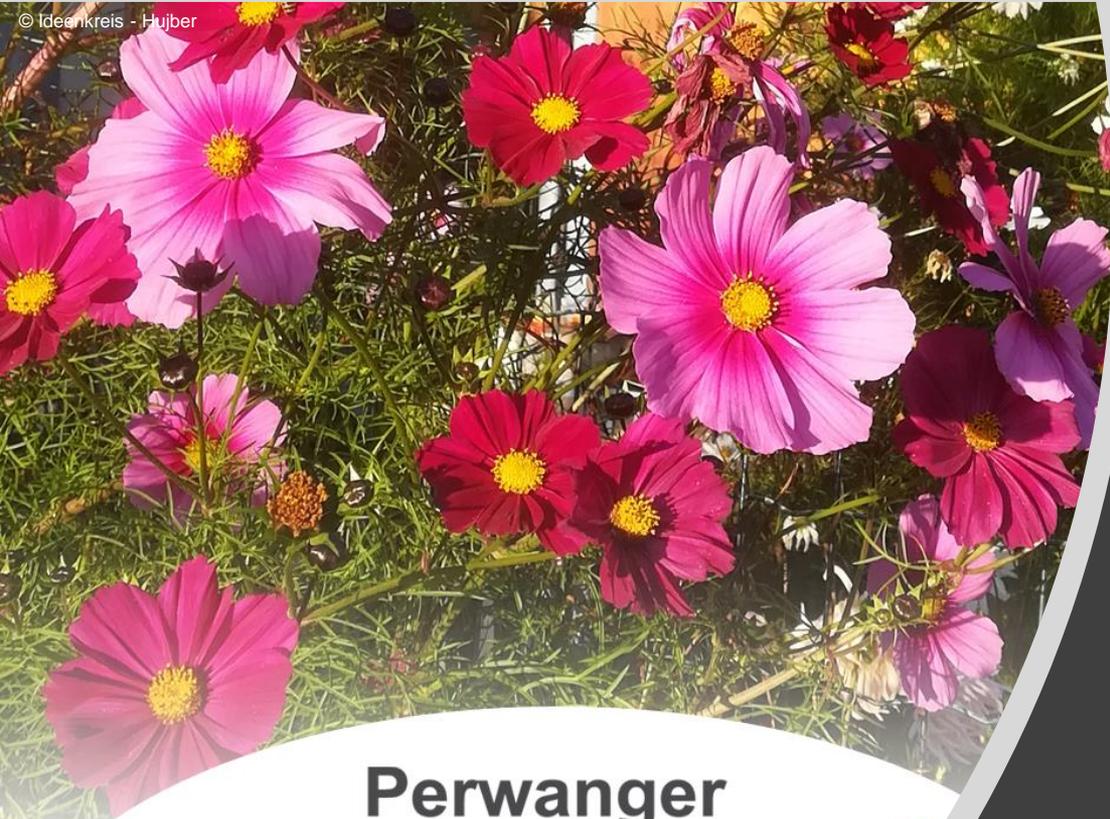
Über diese Initiative können die Beteiligten erleben, wie Sinn stiftend und erfüllend es sein kann, schöpfungsbewusst zu leben.

Begleitende Impuls- und Austauschtreffen zeigen wirksame Handlungsfelder auf und stärken den Dialog untereinander.

Das Zukunftsprofil entstand unter breiter Beteiligung aktiver Bürgerinnen und Bürger. Im Februar 2019 wurde es im Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Alle: © Ideenkreis - Hujber



Perwanger

GARTEN

Blühende Vielfalt - Beispiel 1:

WILDBLUMEN-SAATGUT

In den Jahren 2019, 2020 und 2021 erhielten alle Haushalte kostenlos Wildblumen-Samen für ihren Hausgarten. Seit 2022 sind sie im Gemeindeamt abzuholen.

Das Saatgut wurde von einer bäuerlichen Wildpflanzensämerei aus dem Innviertel angekauft. Die Mischung wurde auf die regionale Bodenbeschaffenheit abgestimmt.

An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at




DIE SAAT GEHT AUF

-  **BLÜHENDE VIelfALT**
in Perwanger Gärten
-  **BLÜHFELDER**
auf öffentlichem Grund
und in der Landwirtschaft
-  **SO SÄT MAN AUS**
und schafft damit naturnahe Lebensräume
-  **AUSGEZEICHNET!**
Das kann sich sehen lassen ...



SCHAU REIN IN UNSERE HOMEPAGE
<https://perwang-mei-dahoam.at>




Ein Gruß der Projektgruppe



WILDBLUMEN-SAMEN

GEFÖRDERT AUS MITTELEN DES LANDESLICHEN GÜNTERTERRITORIES



Links: Deckblatt des 4-seitigen Folders. Oben: Layout für die Saatgut-Säckchen

Der Versand bzw. die Verteilung des Saatgutes erfolgte mit einem 4-seitigen Folder - mit genauen Anweisungen zur Aussaat und Pflege.

**Blühende Vielfalt -
Beispiel 2:
BLÜHFELDER
AUF ÖFFENTLICHEM
GRUND**

**Bilder rechts: der erste
Versuch im Ortskern**

**Mittlerweile gibt es drei
weitere: auf dem Gelän-
de der Volksschule, des
Kindergartens und nahe
der Dorfkirche. Dadurch
wurde die Gesamtfläche
deutlich erweitert.**





Blühende Vielfalt - Beispiel 3: BLÜHFELDER IN DER LANDWIRTSCHAFT

Ein Kooperationsprojekt mit einem landwirtschaftlichen Betrieb. Organisiert und finanziell unterstützt von der privaten Initiative "Perwanger Blühfreunde".



Blühende Vielfalt - Beispiel 4: BLÜHFELDER IM GEWERBEGEBIET

Im Gewerbegebiet wurden zwei Blühfelder errichtet, zu denen die Agenda 21 Ideen- und Planungsimpulse eingebracht haben. Die Umsetzung und Finanzierung erfolgten eigenständig durch den Firmeninhaber.



Blühende Vielfalt - Beispiel 5:

**TEMPORÄRE BLÜHFLÄCHEN
AUF UNBEBAUTEM BAULAND**

Auch das ist an einem Beispiel gelungen.

NATURKUNDLICHE WANDERUNGEN

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE ...

... UND FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

Das Ziel war jeweils:

- ➔ Natur vermitteln
- ➔ Natur verstehen
- ➔ Natur schützen!



© Helga Lindtner

SEHEN, WIE ES ANDERE MACHEN ...



© Annemarie Hujber



© Annemarie Hujber



© Ideenkreis - Hujber



BILDER VON UNSERER EXKURSION IN DIE NATURSCHULE ST. VEIT / INNKREIS

© Helga Lindtner



© Helga Lindtner



© Ideenkreis - Hujber

6 Praxisseminare

- Ich plane und errichte meinen Naturgarten
- (Obst)bäume richtig schneiden
- Sich selbst versorgen - mit Gemüse, Kräutern, Beeren und Obst
- Heilsame Gärten - sorgende Gärtner/innen
- Rundum Natur im Sommergarten
- Erntedank

Gut gestartet und gut besucht war das erste Treffen. Leider mussten die Folgeveranstaltungen wegen der Corona-Pandemie zuerst mehrfach verschoben und dann endgültig abgesagt werden.



BEWUSSTSEINS- BILDUNG BIODIVERSITÄT

Auf Anregung der Agenda 21 Perwang sowie mit Unterstützung der Leader-Region Oberinnviertel-Mattigtal entstand dieses Netzwerk mit den Gemeinden Lengau, Kirchberg bei Mattighofen und Perwang.

Damit können in diesen Gemeinden eigene Vorhaben umgesetzt, aber auch gemeinsame Initiativen realisiert werden. Ein gelungenes Beispiel dazu ist die praxisnahe Schulung "Blumenwiesen nachhaltig anlegen", die speziell für Bauhof-Mitarbeiter:innen und andere Interessierte durchgeführt wurde.

NATUR-IMPULSE PERWANG

Aktuell entsteht inmitten des Ortskerns ein Informations- und Impulspunkt.

Anschaulich und aktivierend

- wird hier aufgezeigt, welche naturbezogenen Besonderheiten dieser Grünraum in sich birgt;
- wird bewusst gemacht, warum es so wichtig ist, Biodiversität zu fördern;
- wird informiert, was Private, aber auch Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen dazu tun können;
- erfährt man, wer hinter diesen Initiativen steht und auch in Zukunft dafür sorgen möchte, dass die begonnenen Aktivitäten auch weitergeführt werden können.

Dieser Info-Point ist zugleich ein „Blickfang“, der Einheimische und Gäste darauf aufmerksam macht, was es auf diesem Areal zu sehen und zu erkunden gibt.





HABEN SIE NOCH FRAGEN DAZU?

Dann rufen Sie bitte im Gemeindegemeindeamt an: 06217/8247-0

Weitere Informationen - auch zum gesamten Agenda 21-Prozess - gibt es unter www.perwang-mei-dahoam.at

PERWANG IST EINEN BESUCH WERT!

Besucherguppen mit Interesse an unseren Biodiversitäts-Aktivitäten übermitteln wir gerne Vorschläge, wie sie einen solchen Tag - auch mit einem kulturellen oder geselligen Programm - organisieren können.